



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Widerspenstigen Zähmung.**

**Langer, Ferdinand**

**1895-01-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Sonntag, den 27. Januar 1895.

54. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät  
des deutschen Kaisers.

Der

# Widerpäpstigen Bähmung

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.  
Musik von Hermann Göb.

Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Langer.

**Personen:**

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Marg.
Katharina, ) seine Töchter	(Frau Sorger.
Bianka, )	(Frl. Tobis.
Hortensio, ) Bianca's Freier.	(Herr Starke.
Lucentio, )	(Herr Erl.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Knapp.
Gramio, sein Diener	Herr Hildebrandt.
Eine Edeldame aus Padua	Frl. Schubert.
Ein Schneider	Herr Rüdiger.
Haushofmeister, ) im Hause Baptista's.	(Herr Peters.
Haushälterin, )	(Frl. Wagner.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.  
Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, im letzten Akte auf dem Lande bei Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kassenöffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Barterloge	Mt. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 3.— "
Loge I. Rang	" 4.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.50 "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
<b>Einzeln Vogenplätze:</b>		Sperrsitze im Parquet	" 4.— "
Referveloge I. Rang 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Schillerplatz im Parquet	" 2.— "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Barterre	" 2.— "
Referveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" —.50 "
2. u. 3. Reihe	" 2.— "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Schillerplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hopstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kassenöffnung in Empfang genommen werden.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 5
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Kedarau, Schweizingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 28. Januar 1895. 17. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Drittes Gastspiel des Herrn Conrad Dreher,  
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Zum ersten Male:

## Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.

Lemke: Herr C. Dreher.

Anfang 7 Uhr.

Den verehrlichen A. Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Sonntag, den 27. Januar Mittags 12 Uhr gewahrt.

Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Montag, den 28. Januar, Morgens von 10—12 Uhr.